

Mittwoch den 15. Oktober 1879.

(4549) Nr. 8111.

Kundmachung.

Es wird hiemit bekannt gemacht, dass die k. k. Finanzprocuratur in Laibach heute ihre neuen Amtlocalitäten im II. Stocke des Sparkassegebäudes am Kaiser-Josef-Platz Nr. 1 bezogen hat und von heute an daselbst fungiere.

K. k. Finanzprocuratur Laibach am 15. Oktober 1879.

(4493—2) Nr. 1924.

Bau-Adjunctenstelle.

Für den Staatsbaudienst in Krain ist eine systemisierte Bau-Adjunctenstelle mit den der X. Rangsklasse systemmäßig gebührenden Bezügen und eventuell eine adjutierte Bau-Practicantenstelle zu besetzen.

Bewerber um diese Stellen haben ihre vorchriftsmäßig documentierten, insbesondere mit der Nachweisung über die vollendeten technischen Studien und die abgelegte Staatsbauprüfung versehenen Competenzgesuche unter Angabe der Sprachkenntnisse längstens

bis Ende Oktober 1879 bei dem gefertigten Präsidium zu überreichen.

Laibach am 9. Oktober 1879.

K. k. Landespräsidium für Krain.

(4540—1) Nr. 7756.

Kundmachung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, dass die Notariatsacte des am 6. September 1879 verstorbenen k. k. Notars Johann Arko zu Laibach an das bei diesem k. k. Landesgerichte bestehende Notariatsarchiv übergeben worden sind und bei dem letztern die betreffenden Notariatsausfertigungen erhoben werden können.

Laibach am 7. Oktober 1879.

(4516b—2) Nr. 8024.

Kundmachung

wegen Verpachtung mehrerer Aerial-Mautstationen.

Von der k. k. Finanzdirection in Klagenfurt wird bekannt gemacht, dass mehrere Aerial-Weg- und Brückenmauten in Kärnten auf die Dauer des Jahres 1880 oder auch für die zwei Jahre 1880 und 1881 im öffentlichen Licitationswege zur Verpachtung gelangen. Die Versteigerung erfolgt

am 20. Oktober 1879

bei der k. k. Finanzdirection in Klagenfurt und beginnt vormittags 9 Uhr, bis zu welchem Zeitpunkt auch schriftliche Offerte überreicht werden können.

Im übrigen wird sich, was insbesondere die zu verpachtenden Mauten und die Ausrufspreise betrifft, auf die Kundmachung in Nr. 235 dieser Zeitung berufen.

Klagenfurt am 14. Oktober 1879.

K. k. Finanzdirection.

(4530—1) Nr. 2128.

Diurnistenstelle.

Bei dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird in Grundbuchangelegenheit ein routinierter Diurnist gegen ein Tagelohn von 1 fl. bis 1 fl. 20 kr. auf die Dauer des Bedarfs aufgenommen.

Die diesfälligen Bewerber haben ihre Gesuche bis 24. Oktober 1879

hiergerichts zu überreichen.

K. k. Bezirksgericht Kronau am 8. Oktober 1879.

(4539—2)

Kundmachung.

Vom 14. Oktober d. J. an befindet sich die k. k. Steuer-Localcommission im Sparkassegebäude, II. Stock, in den Localitäten gegen die Schießstättgasse.

Als Eingang in das Gebäude ist für die P. T. Parteien vorläufig das Thor in der Polanastraße bestimmt.

K. k. Steuer-Localcommission Laibach den 14. Oktober 1879.

Štev. 1214.

Oznaniilo.

C. k. dačna krajna komisija biva od 14. oktobra t. l. v hranilnici, in sicer v II. nadstropji, na voglu proti streliškim ulicam.

Uhod p. n. strankam je začasno odločen skozi vrata na poljanskej cesti.

C. k. dačna krajna komisija v Ljubljani dne 14. oktobra 1879.

(4466—1)

Edictal-Vorladung.

Nr. 7311

Nachgenannte Gewerbsparteien, bekannten und unbekanntem Aufenthaltes, werden hiemit aufgefordert, binnen 14 Tagen von der letzten Einschaltung dieser Kundmachung an die Erwerbsteuer-Rückstände sammt den Einkommensteuer-Rückständen bei dem k. k. Steueramte in Stein bei sonstiger amtlicher Pöschung der Gewerbe einzuzahlen, als:

Post-Nr.	Steuer-gemeinde	Art.	Name des Steuerrückständlers	Wohnort	Cont.-Nr.	Gewerbe	Der Rückstand besteht				
							pro	an der Einkommensteuer		an der Erwerbsteuer	
								fl.	kr.	fl.	kr.
1.	Domschale	22/93	Mazovič Gertraud	Lachowitzsch	50	Wirtin	1879	3	30 1/2	10	12 1/2
2.	Münkendorf	166/43	Sitar Kaspar	Feranowo	1	Mühle	1878 1879	4	85 1/2	10	16 1/2 6 1/2
3.	Münkendorf	159/70	Danič Maria	Münkendorf	3	Wirtin	1879	3	30 1/2	—	—
4.	Mannsburg	263	Černi Martin	Mannsburg	100	Schuster	1879	—	—	6	20
5.	Obertuchein	180/35	Kral Francisca	Obertuchein	25	Wirtin	1878 1879	4	97 1/2	2	48
6.	Lachowitzsch	96	Peterlin Gregor	Lachowitzsch	—	Mühlpacht	1878	3	32	—	—
7.	Schmarza	222	Ferovšek Josef	Schmarza	—	Mühlpacht	1879	13	21 1/2	—	—
8.	Laake	37	Koprivšek Mathias	Vaseno	—	Zengschmied	1879	—	—	2	37 1/2
9.	Schmarza	65	Simenc Andreas	Bukovnik	1	Victualienhandel	1879	—	—	2	48
10.	Domschale	100	Bajk Johann	Domschale	39	Brotbäcker	1879	—	—	4	95 1/2
11.	Studa	352	Blevel Margareth	Studa	8	Wirtspacht	1879	3	30 1/2	—	—
12.	Stein	794/270	Šumi Ignaz	Stein	84	Fleischer	1879	6	84 1/2	12	65

K. k. Bezirkshauptmannschaft Stein am 3. Oktober 1879.

Klančič m. p.

(4477—3)

Nr. 9096.

Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht, dass die zum Behufe der Anlegung des neuen Grundbuches der Catastralgemeinde Lipsein

verfassten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und den Erhebungsprotokollen

bis zum 24. Oktober l. J. hiergerichts zur allgemeinen Einsicht ausliegen, und dass für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit derselben erhoben werden sollten, an diesem Tage die weitem Erhebungen gepflogen werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung der nach § 118 G. G. amortisierbaren Privatforderungen in die

neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Betheiligte vor der Verfassung derselben um die Nichtübertragung ansucht.

K. k. Bezirksgericht Laas am 1. Oktober 1879.

(4458—3) Nr. 13,462.

Stiftung.

Bei dem Magistrate Laibach kommt die Katharina Warnuß'sche Stiftung mit 126 fl. für das Triennium 1880, 1881 und 1882 an zwei fromme Mädchen aus der Verwandtschaft der Stifterin, und in deren Ermanglung an zwei Bürgertöchter aus Laibach, als Erziehungsbeitrag zur Verleihung.

Bewerber um diese Stiftung haben ihre gehörig instruierten Gesuche

bis Ende Oktober 1879

bei diesem Magistrate zu überreichen.

Stadtmagistrat Laibach am 5. Oktober 1879.

(4407—2) Nr. 7644.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 24. Oktober 1879, vormittags 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 27. Juli 1879, Zahl 6081, die zweite executive Feilbietung der dem Johann Dobrac von Jesenje gehörigen, im Grundbuche Urb.-Nr. 8, B. I, S. 29 vorkommenden, gerichtlich auf 3850 fl. geschätzten Realität stattfinden.

R. l. Bezirksgericht Littai am 24sten September 1879.

(4362—3) Nr. 6232.

Neuerliche Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionsfache des Herrn Josef GOLF von Altenmarkt gegen Franz SORC von Slavina zur Vornahme der mit dem Bescheide vom 6. April 1877, Nr. 3382, auf den 28. Juli 1877 angeordnet gewesenen und sohin sistierten executive dritten Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 1132 ad Adelsberg pcto. 142 fl. 73 kr. c. s. c. die neuerliche Tagsatzung auf den

28. Oktober 1879, Vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg am 16. August 1879.

(4422—3) Nr. 5876.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des k. l. Steueramtes Feistritz gegen Josef GERLJ von Harije wegen schuldigen 24 fl. 67 kr. ö. W., c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche ad Gut Strainach sub Urb.-Nr. 23/3 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 830 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Realfeilbietungs-Tagatzung reasumando auf den

24. Oktober 1879, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang bestimmt worden.

R. l. Bezirksgericht Feistritz am 18ten August 1879.

(4521—2) Nr. 4814.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der D.-N.-D.-Commenda Möttling die exec. Versteigerung der der Maria Hockvar von Rosalitz gehörigen, gerichtlich auf 1755 fl. geschätzten Realitäten ad D.-N.-D.-Commenda Möttling sub Rectf. = Nr. 98 1/2, Extr.-Nr. 101 der Steuergemeinde Bozjakovo, bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

18. Oktober, die zweite auf den

19. November und die dritte auf den

19. Dezember 1879, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Möttling am 7. Juni 1879.

(4320—3) Nr. 4210.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. l. Steueramtes Landstraf die executive Versteigerung der der Agnes Gorišek von Strajne gehörigen, gerichtlich auf 1531 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Pleterjach sub Urb.- und Rectf.-Nr. 88 vorkommenden Realität bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

29. Oktober, die zweite auf den

3. Dezember 1879 und die dritte auf den

7. Jänner 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Landstraf am 6ten September 1879.

(4408—3) Nr. 6990.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef DRAGAR von Dobrava die exec. Versteigerung der dem Josef FERME in Dobrava gehörigen, gerichtlich auf 435 fl. geschätzten, im Grundbuche Wagensberg sub Berg.-Nr. 7, 8 und 32 vorkommenden Weingärten bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

22. Oktober, die zweite auf den

21. November und die dritte auf den

22. Dezember 1879,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandobjecte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Littai am 3ten September 1879.

(4336—3) Nr. 3398.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. l. Steueramtes Senofetsch die exec. Versteigerung der den Ortschaften Hrenowiz und Goriške gehörigen, gerichtlich auf 8000 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Luegg sub Urb.-Nr. 227, Extr.-Nr. 8 vorkommenden Realitäten bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

22. Oktober, die zweite auf den

22. November und die dritte auf den

24. Dezember 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der

ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Senofetsch am 15. September 1879.

(4333—3) Nr. 3248.

Reassumierung exec. Realitätenversteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. l. Steueramtes Senofetsch die executive Versteigerung der dem Jakob Hresčak von Hruschuje Hs.-Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 3547 fl. geschätzten, im Grundbuche des Gutes Neutoffel Urb.-Nr. 80 und 81 vorkommenden Realitäten reasumando bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

22. Oktober, die zweite auf den

22. November und die dritte auf den

24. Dezember 1879,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Senofetsch am 11. September 1879.

(4319—3) Nr. 4150.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. l. Steueramtes Landstraf die exec. Versteigerung der dem Anton ZALOKER von Dobe Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf 1195 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Landstraf sub Urb.-Nr. 260 vorkommenden Realität bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

29. Oktober, die zweite auf den

3. Dezember 1879 und die dritte auf den

7. Jänner 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Landstraf am 29. August 1879.

(4088—3) Nr. 9434.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Gurfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Agnes MARUSIČ (durch Dr. Koceli) die exec. Versteigerung der dem Lorenz POUZE von

Planina gehörigen, gerichtlich auf 750 fl. geschätzten, sub Berg.-Nr. 645 ad Herrschaft Gurfeld vorkommenden Realität bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

29. Oktober, die zweite auf den

3. Dezember 1879 und die dritte auf den

10. Jänner 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Gurfeld am 18ten August 1879.

(4424—3) Nr. 5394.

Executive Feilbietungen.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef POČKAJ von Smerje gegen Josef TREBEC von dort wegen schuldigen 159 fl. 78 kr. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche ad Gut Neutoffel sub Urb.-Nr. 24 und der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 11 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 700 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Realfeilbietungs-Tagatzung auf den

24. Oktober, 25. November und

23. Dezember 1879,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

R. l. Bezirksgericht Feistritz am 30sten Juli 1879.

(4037—3) Nr. 7996.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Blas Oswald von Kirchdorf.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Loitsch wird dem unbekannt wo befindlichen Blas Oswald von Kirchdorf hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Herr Johann C. RÖGER von Laibach die Klage de praes. 27. März 1879, Z. 3598, pcto. 85 fl. s. A. eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagatzung auf den

21. November 1879,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 des Just.-Hofdekretes vom 24. November 1845 angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort des Gellagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. l. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Carl PUPPIŠ von Kirchdorf als Curator ad actum bestellt.

Der Gellagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheine oder sich einen andern Sachwalter bestelle und diesem Gerichte namhaft mache, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreite und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigenfalls diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Gellagte, welchem es übrigens frei steht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werde.

R. l. Bezirksgericht Loitsch am 2ten August 1879.

(4520-2) Nr. 4778.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wöttling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Commenda Wöttling die exec. Versteigerung der dem Josef Barbič von Wöttling gehörigen, gerichtlich auf 892 fl. geschätzten Realitäten sub Exr.-Nr. 281, 282, 284 und 279 ad Steuergemeinde Wöttling bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

18. Oktober,
die zweite auf den
19. November
und die dritte auf den
19. Dezember 1879,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Gerichtslocale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wöttling am 6. Juni 1879.

(4426-2) Nr. 6088.

Executive Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Jakob Valencić von Bitinje wird zur Einbringung der Forderung pr. 26 fl. 64 kr., der 6procentigen Zinsen seit 21. April 1877, der Vergleichskosten pr. 2 fl. 3 kr. und der Executionskosten die exec. Feilbietung der für Josefa Meršič geb. Krašovic auf Grund des Schuldscheines vom 17. November 1865 bei der Realität des Franz Krašovic von Smerje Nr. 42 sub Urb.-Nr. 1 1/2 ad Herrschaft Prem hastenden Forderung per 160 fl. 35 1/2 kr. bewilliget, und zur Vornahme derselben die

Tagsetzung auf den
28. Oktober und
11. November 1879,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet, daß obige Forderung pr. 160 fl. 35 1/2 kr. bei der ersten Feilbietung nur um oder über diesem Betrage, bei der zweiten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 21sten August 1879.

(4325-2) Nr. 4382.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Landstraß die exec. Versteigerung der der Maria Kuntarič von Landstraß gehörigen, gerichtlich auf 1580 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Thurnhamart sub Rectf.-Nr. 60 vorkommenden Realität bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

12. November,
die zweite auf den
16. Dezember 1879
und die dritte auf den
21. Jänner 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Landstraß am 19ten September 1879.

(4332-2) Nr. 3243.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird kund gemacht:

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Senofetsch werde die mit dem Bescheide vom 24. September 1878, Z. 4209, angeordnet gewesene und sodann sistierte dritte executive Feilbietung der dem Thomas Matjažič in Jamle Consc.-Nr. 17 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb.-Nr. 546 vorkommenden, gerichtlich auf 2130 fl. bewerteten Realität reasumando bewilliget, und zu deren Vornahme der Feilbietungstermin auf den

22. Oktober 1879,
vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des vorigen Bescheides angeordnet.

Den Maria, Katharina, Ursula und Blas Matjažič und Rechtsnachfolgern unbekanntes Aufenthaltes wurde Herr Karl Demser zum Curator ad actum bestellt, und werden ihm die Feilbietungsrubriken zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch am 11. September 1879:

(4317-2) Nr. 3833.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Gregorič von St. Barthelmä die exec. Versteigerung der dem Florian Vučar von Dobrava gehörigen, gerichtlich auf 1600 fl. geschätzten, im Grundbuche der Pfandschillingsherrschaft Landstraß sub Urb.-Nr. 284, ad Herrschaft Landstraß Rectf. Nr. 219, 250, 250 1/2, vorkommenden Realitäten bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

29. Oktober,
die zweite auf den
3. Dezember 1879
und die dritte auf den
7. Jänner 1880,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Landstraß am 13. August 1879.

(4291-2) Nr. 5719.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaskitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Pwaz von Großlaskitz (als Cessionär des Anton Ručič von Bičje) die executive Versteigerung der dem Josef Fink von Počevje (als Rechtsnachfolger des Anton Fink von dort) gehörigen, gerichtlich auf 2620 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Zobelberg tom. III, fol. 9, Rectf. 317 vorkommenden Realität bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

23. Oktober,
die zweite auf den
22. November
und die dritte auf den
20. Dezember 1879,

jedesmal vormittags 10 Uhr, im Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat,

k. k. Bezirksgericht Landstraß am 19ten September 1879.

sowie das Schätzungsprotocoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Großlaskitz am 24. September 1879.

(4474-2) Nr. 5391.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des Herrn Ernest Faber von Gottschee (durch Dr. Wendtner) gegen Jakob Levstef von Belavoda die mit dem Bescheide vom 13. Oktober 1879, Z. 6903, auf den 9. November 1878 angeordnet gewesene und mit dem Bescheide vom 11. November 1878, Z. 8362, sistierte dritte executive Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 1131, Rectf.-Nr. 651 ad Herrschaft Reifnitz im Reassumierungswege auf den

29. November 1879,
mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz am 24ten August 1879.

(4321-2) Nr. 4243.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Wilhelmine Pritelmeier (durch Dr. Srebre in Rann) die exec. Versteigerung der dem Josef Komocar von Merzlavas gehörigen, gerichtlich auf 2005 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Mokriz sub Urb.-Nr. 359 vorkommenden Realität bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

5. November,
die zweite auf den
9. Dezember 1879
und die dritte auf den
14. Jänner 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotocoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Landstraß am 3. September 1879.

(4322-2) Nr. 4280.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Landstraß die exec. Versteigerung der der Maria Simon von St. Jakob Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 1186 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Pleterjach sub Urb.-Nr. 195 vorkommenden Realität bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

5. November,
die zweite auf den
9. Dezember 1879
und die dritte auf den
14. Jänner 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotocoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Landstraß am 5ten September 1879.

(4329-2) Nr. 4185.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionsführung des mindj. Josef Rodrič von Münkendorf, durch den Vormund Josef Terenčal von Skopič, gegen Andreas Begel von Planina von Amtswegen die mit dem Bescheide vom 9. April 1879, Z. 1636, auf den 30sten August 1879 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Andreas Begel von Planina Nr. 1 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Thurn am Hart sub Rectf.-Nr. 189, 170/2, 184, 182/1 und 248/2, vorkommenden, gerichtlich auf 747 fl. bewerteten Realitäten, zur Einbringung der Forderung per 195 fl. ö. W. sammt Anhang, auf den

12. November 1879
um 10 Uhr vormittags mit dem vorigen Anhang übertragen.

k. k. Bezirksgericht Landstraß am 6. September 1879.

(4450-2) Nr. 3526.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Pirce von Sadlog die dritte exec. Versteigerung der dem Andreas Cuf von Lome gehörigen, gerichtlich auf 2578 fl. geschätzten, zu Lome liegenden Realität sub Urb.-Nr. 992/73 ad Herrschaft Wippach reasumiert, und hiezu eine Feilbietungs-Tagsetzung auf den

23. Oktober 1879,
vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotocoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Idria am 19ten August 1879.

(4090-2) Nr. 10,010.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Johann Bockte von Pristava.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird dem Johann Bockte von Pristava hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Maria Vačer geb. Bockte von Mihuče Nr. 10 die Klage de praes. 28. April 1879, Z. 5033, wegen 60 fl. c. s. c. eingebracht, und wurde zur summarischen Verhandlung dieser Streitsache die Tagsetzung auf den

19. Dezember 1879,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 des Justiz-Hofdecreies vom 24. Oktober übertragen.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den l. l. Erbländen abwesend sei, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Josef Kofina in Rudolfswert als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheine oder sich einen andern Sachwalter bestelle und diesem Gerichte namhaft mache, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreite und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigenfalls diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens frei steht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabfassung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 22. August 1879.

Dr. Tanzer,
 Docent der Zahnheilkunde an der k. k. Universität in Graz,
 ordiniert vom 1. Oktober d. J. früh bis 18ten desselben Monats abends in der
Zahnheilkunde und Zahn-technik (4275) 9
 in Laibach im „Hotel Elefant“.

Seine Zahnpräparate sind sowohl bei ihm, dem Patentbesitzer, wie im Hauptdepot für Krain bei Brüder Krisper, außerdem in G. Mahrs Parfümerie, bei Herrn Businaro, in Krainburg in Schannik's Apotheke und in Laibach im Marinische's Geschäft zu beziehen.

Ein Fräulein
 sucht Stelle als (4482) 3-3

Erzieherin,
 könnte zugleich auch Stütze der Hausfrau sein.
 Hauptsache: gute Behandlung. Anfrage unter C. C. in der Administration dieses Blattes

Zu vermieten ist ein sehr bequemes
Kleinwaren- und Spezerei-Gewölbe (4454) 2-2
 in Laibach Nr. 17 bei Stein, Tschener Thal.

Zahnarzt
Chrwerth,
 Herrngasse 1,
 (4304) 9 ordiniert in allen
Mund- und Zahnkrankheiten.
 Seine langjährige Praxis bürgt für rationelle Behandlung und solide Arbeit.

Für die P. Z.
Frauenwelt!

Die ergebenst Gefertigte bringt zur gefälligen Kenntnis, dass sie ihre bisherige Wohnung, Deutsche Gasse Haus-Nr. 2, verlassen und eine neue Wohnung in der

Judengasse, Haus-Nr. 3,
 III. Stock,
 bezogen hat.

Bei dieser Gelegenheit erlaubt sich die Gefertigte mitzutheilen, dass sie die

geburtshilffliche Praxis
 bereits durch 24 Jahre zur vollsten Zufriedenheit in Laibach ausgeübt hat und sich auch für die Folge der geehrten Frauenwelt bestens empfiehlt.

Achtungsvoll
Juliane Nowakowicz,
 gepfl. Hebamme. (4457) 3-3

Die Eisenmöbel-Fabrik
 von Reichard & Comp. in Wien,
 III, Margergasse 17 (neben dem Sophienbade), früher fürstl. Salm'sche Eisenmöbel-Fabrik.

Da wir die Kommissionslager in den Provinzen sämtlich eingezogen, weil es häufig vorgekommen, daß unter dem Namen unserer Firma fremdes und geringeres Fabrikat verkauft wurde, so ersuchen wir unsere geehrten Kunden, sich von jetzt ab direkt an unsere Fabrik in Wien wenden zu wollen.

Solidest gearbeitete Möbel für Salon, Zimmer und Gärten sind stets auf Lager, und verkaufen von nun an, da die Spesen für die früher gehaltenen Kommissionslager entfallen, zu 10% Nachlaß vom Preistarif, welchen wir auf Verlangen gratis und franco einsehen. (3068) 104-29

Schmerzlos
 ohne Einspritzung,
 ohne die Verdauung störende Medicamente, ohne Folgekrankheiten und Berührung heilt nach einer in unzähligen Fällen bewährten, ganz neuen Methode

Harnröhrenflüsse,
 sowohl frisch entstanden als auch noch so sehr veraltete, naturgemäss, gründlich und schnell

Dr. Hartmann,
 Mitglied der med. Facultät,
 Ord.-Anstalt nicht mehr Habsburgergasse, sondern
Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.
 Auch Hautausschläge, Stricturen, Fluss der Frauen, Bleichsucht, Unfruchtbarkeit, Pollutionen.

Manneschwäche,
 ebenso, ohne zu schneiden oder zu brennen, Syphilis und Geschwüre aller Art. Brieflich dieselbe Behandlung, Strengste Discretion verbürgt, und werden Medicamente auf Verlangen sofort eingesendet. (2811) 7

M. Neumanns
grosses Lager fertiger Kleider.

Für Herren:	Für Knaben:
Stoff-Winterröcke von fl. 16	Stoff-Menezkoffs von fl. 16
Stoff-Menezkoffs " " 20	Stoff-Anzüge " " 12
Loden-Menezkoffs " " 14	Schwarze Anzüge " " 16
Moderne Anzüge " " 22	Loden-Jagdsackos " " 4
Schwarze Anzüge " " 25	Winter-Stoffhose " " 4
Herbst-Ueberzieher " " 12	Für Kinder
Loden-Jagdsackos " " 7	von 2 bis 8 Jahren:
Stoffhose " " 7	Filzkleider ohne Hose von fl. 3-50
Schlafröcke " " 10	Jagdkleider sammt Hose " " 4-50
Reithoffer Regenmäntel " " 9	Stoffkleid sammt Hose " " 6-
	Oberröcke " " 7-

Für Damen
 das Neueste aus Wien in Paletots.

Herrenrock-Façon aus Palmerston	von fl. 6 bis fl. 24
Herrenrock-Façon, aus Ratin oder Schopskin aufgeworfen	" " 10 " " 20
Herrenrock-Façon, aus Kammgarnstoff gepresst	" " 14 " " 38
Moderner Stoff-Regenmantel	" " 9 " " 22
Elegante Filz-Schlafröcke	" " 8 " " 18
Elegante Filz-Costüme	" " 12 " " 26

Das Neueste in Damen-Umhülle
 empfiehlt
M. Neumann,
Laibach, Elephantengasse Nr. 11.
 Auswärtige Aufträge werden prompt gegen Nachnahme effectuirt und nicht Convenierendes anstandslos umgetauscht. (4302) 17-5

Waldwoll-
 Unterkleider, Strümpfe, Watta, Strickgarn, Oel und Spiritus

aus der
S. Schmidt'schen Waldwollwaren-Fabrik
 in Remda am Thüringer Wald.
 Weltberühmtes Fabrica, bewährt gegen **Gicht und Rheumatismus.**
 Depot für Krain bei (4384) 8-4

J. Lozar
 in Laibach, Rathhausplatz Nr. 7.



Auch ist daselbst zu haben und wird auffallend billig verkauft:
Schafwoll-, Baumwoll- und Seiden-
finisch-Unterkleider und Strümpfe, Handschuhe, Pulswärmer, Häubchen, Kopftücheln, Damen- und Kinder-Gamaschen und Knie-strümpfe, Damengiletts und Seelenwärmer, verschiedene Sorten u. Farben Strick-Baumwolle, darunter weiße Königs-wolle, sechsdrähtige Schweizer Strick- und achtdrähtige Dedon-Baumwolle, Königs-Strickwolle, echter Clart und andere Sorten Nähzwirne, bestes Fabricat, en gros & en detail etc. etc.

Große Auswahl in- und ausländischer
Fenster-Mouleaux, das Stück von 80 kr. aufwärts.

Die Trunksucht
 wird radical und in kurzer Zeit durch mein unfehlbares, unschädliches Mittel geheilt. — Ohne Wissen des Trinkers anwendbar.
A. Kraehmer, Dresden. (4243) 4-4
 Täglich frische
Hâches-Pasteten,
 Pinza und feinste Gebäckerei
 bei (5528) 5-2
Rudolf Kirbisch,
 Conditior, Congressplatz.

Neues Werk für Wasserfreunde!
 In der Buchhandlung Huber & Rahme in Wien, Herrngasse Nr. 6, erschienen:
Studien über Wasser- u. Naturheilkunde zur Behandlung acuter und chronischer Krankheiten. Für Haus und Familie.
 Ein Compendium der ganzen Naturheilkunde.
 NB. Ein Handbuch für jedermann. Preis 90 kr., mit der Post 1 fl. (4007) 20-6

Zehnte regelmässige
Generalversammlung
 der
krain. Industrie-Gesellschaft
in Laibach
am 30. Oktober 1879,
 um 4 Uhr nachmittags, im Directionsbureau der Gesellschaft.

Tagesordnung:
 a) Bericht über die Ergebnisse des Geschäftsjahres 1878/79.
 b) Bericht des Revisionsausschusses.

Die Herren Actionäre, welche ihr Stimmrecht auszuüben beabsichtigen, werden im Sinne des § 10 der Statuten ersucht, ihre Actien bis **28. Oktober a. e.** bei der Gesellschaftskasse zu deponieren und die Legitimationskarten daselbst zu begeben. (4456) 3-3